

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 20
Mittwoch, 18. Mai 2022



Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

WALDFEST

22. MAI '22 SONNTAG,
12-17 UHR

SPIEL UND SPAß IM NÄCHSTENWALD

KOMMT UND SCHAUT VORBEI!

Programm:

- Wald Aktionsweg
- Werkangebot
- Waldcafé
- Grillkäse, Steaks und Rote vom Grill
- Wichtel Verkaufsstand
- Wichtel Flohmarkt
- 15.45 Uhr Gesangsdarbietung der Waldwichtel
- Ab 16 Uhr gemeinsames Singen im Wald

Wo? Am Bauwagenplatz des Waldkindergartens

www.waldkindergarten-aidlingen.de

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen – Erdgeschoss):

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen:

Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter

Tel. 116 117 (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:

Zentrale Notfallrufnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende – 21./22. Mai 2022 – erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 7877224**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende – 21./22. Mai 2022 – hat die Praxis Praxis Dr. Zolke, Gäublickstraße 29, Ehningen, **Tel. 07034/654265** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist (**telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich**), **Bereitschaftsdienst**.

Tierrettung Böblingen

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.

Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter der Notfallnummer **07132 - 8599719** erreichbar.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 19. Mai 2022**
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- **Freitag, 20. Mai 2022**
Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- **Samstag, 21. Mai 2022**
Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- **Sonntag, 22. Mai 2022**
Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
- **Montag, 23. Mai 2022**
Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen
- **Dienstag, 24. Mai 2022**
Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- **Mittwoch, 25. Mai 2022**
Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Ambulante Krebsberatungsstelle

Beratung und Unterstützung für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen

71032 Böblingen, Landhausstr. 58

Tel. 07031 / 2165-11

info@diakonie-boeblingen.de

www.edivbb.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, 71134 Aidlingen, Hauptstraße 6, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier

Linsen, Nudeln, Mehle, Trockenfrüchte, Gewürze, Seifen, Kaffee





Die Gemeindeverwaltung informiert

Telefonliste

Seit Montag, 04.04.2022, hat das Rathaus wieder geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach vorheriger Terminvereinbarung selbstverständlich ebenfalls gerne zur Verfügung! Bitte nutzen Sie auch weiterhin diese Möglichkeit, denn in diesen Fällen müssen Sie keine Wartezeit in Kauf nehmen. Bitte tragen Sie bei Ihren Besuchen im Rathaus eine FFP2-Maske.

Zentrale	07034 125-0	
Bürgermeister Fauth		
Frau Walter	07034 125-21	e.walter@aidlingen.de
Bauverwaltungsamt		
Herr Koch	07034 125-26	t.koch@aidlingen.de
Frau Kresa	07034 125-31	d.kresa@aidlingen.de
Frau Seemann	07034 125-25	k.seemann@aidlingen.de
Bürgeramt		
Frau Jaiser	07034 125-61	m.jaiser@aidlingen.de
Frau Leitner	07034 125-63	h.leitner@aidlingen.de
EDV		
Frau Rodrigues	07034 125-17	a.rodrigues@aidlingen.de
Flüchtlingsbetreuung		
Frau Krodel	07034 125-10	t.krodel@aidlingen.de
Herr Hammed	07034 125-32	y.hammed@rabb.de
Gebäudemanagement		
Frau Oehler	07034 125-19	g.oehler@aidlingen.de
Herr Kramer	07034 125-91	t.kramer@aidlingen.de
Herr Meller	07034 125-95	f.meller@aidlingen.de
Herr Schulte	07034 125-94	w.schulte@aidlingen.de
Gemeindekasse		
Herr Baisch	07034 125-51	r.baisch@aidlingen.de
Frau Walz	07034 125-81	a.walz@aidlingen.de
Kämmerei		
Frau Rennert	07034 125-16	f.rennert@aidlingen.de
Frau Geiger		
Frau Held	07034 125-64	z.geiger@aidlingen.de
	07034 125-15	u.held@aidlingen.de
Frau Wörfel	07034 125-18	s.woerfel@aidlingen.de
(nur eingeschränkt erreichbar)		
Kindergartengesamtleitung		
Frau Barbov	07034 125-52	j.barbov@aidlingen.de
Frau Kühn	07034 125-14	s.kuehn@aidlingen.de
Kunst und Kultur		
Frau Hambel		
Frau Kresa	07034 125-23	e.hambel@aidlingen.de
	07034 125-31	d.kresa@aidlingen.de
Ordnungsamt		
Herr Kübler	07034 125-22	f.kuebler@aidlingen.de
Ortsbauamt		
Herr Dürr		
Herr Riehm	07034 125-28	u.duerr@aidlingen.de
	07034 125-82	t.riehm@aidlingen.de
Frau Kopp	07034 125-29	m.kopp@aidlingen.de
Frau Marxen	07034 125-92	g.marxen@aidlingen.de
Personalamt		
Frau Schaumberger	07034 125-24	s.schaumberger@aidlingen.de
Rentenangelegenheiten		
Frau Stefanik	07034 125-57	s.stefanik@aidlingen.de
Sozialamt/Standesamt		
Frau Kubin	07034 125-27	u.kubin@aidlingen.de
Verwaltung öffentlicher Gebäude/Feuerwehrangelegenheiten		
Frau Bäder	07034 125-42	s.baeder@aidlingen.de
Vollzugsdienst		
Herr Killermann	07034 125-54	g.killermann@aidlingen.de

WICHTIGE RUFNUMMERN & ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Rathaus Aidlingen	Tel. 07034 125-0
Internet-Adresse: www.aidlingen.de	Fax 07034 125-55
Montag - Freitag jeweils von	08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Fauth

Jederzeit nach Vereinbarung - Herzliche Einladung!

Bürgeramt	Fax 07034 125-50
Montag - Freitag	08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Steueramt

Vorübergehend aufgrund personeller Engpässe nur eingeschränkt erreichbar.

Montag	08:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch 08:30 - 12:00 Uhr und	14:00 - 16:00 Uhr
Rathaus Deufringen	07056 1284

Ortsvorsteherin Kühnle

Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr
Rathaus Dachtel	07056 2435

Ortsvorsteher Eisenhardt

Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr
------------	-------------------

Schulen

Buchhaldenschule	07034 4892
Schallenbergsschule	07056 2414
Sonnenbergschule mit Halle	07034 4766

Kindergärten

Kinderhaus Sonnenschein	
Kindergarten (Ü3)	07034 27935-12
Krippe (U3)	07034 27935-21

Kinderhaus Hinterhag

Kindergarten (Ü3)	07034 31269
-------------------	-------------

Kinderhaus Im Winkele

Kindergarten (Ü3)	07034 655783
Krippe Häschengruppe (U3)	07034 31268

Kindergarten Am Schloss

Deufringen	07056 2208
Kinderhaus Dachtel	07056 2548
Kindergarten Lehenweiler	07034 30401

VHS

Hauptstr.15	07031640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de	
Dienstag und Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr

Ortsbücherei

Im Gässle 6	07034 62060
-------------	-------------

Jugendcafé

Buchhaldenstraße 28	07034 63670
---------------------	-------------

Notrufe:

Polizei notruf 110	
Polizei posten Maichingen	07031 204050
Polizei revier Sindelfingen	07031 6970
Krankentransport (DRK)	07031 19222
Diakoniestation Aidlingen	07034 993448
Gesundheitszentrum Aidlingen	07034 2516-10
Feuer oder Feuermelder und Erste Hilfe, Rettungsdienst	112
Gas (EnBW Regional AG)	0800 3629447
Unitymedia 01806 888150	
Strom (EnBW Regional AG)	0800 3629477
Wasserversorgung Aidlingen mit Ortsteilen: Wasserwerk „Rot“ (während der Dienstzeit)	07034 63805
(außerhalb der Dienstzeit)	0163 8812534
Kläranlage	07034 998996-1
Kriminalpolizei Böblingen	07031 1300
Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt thamar - Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt	07031 632 808
MOBILE-Management von Beruf und Familie	07031 663-1928
Fledermaus oder anderes Wildtier gefunden? Lara Grolig	0160 97675925
Wertstoffhof	
Mittwoch und Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 15.00 Uhr
Tannenweg 32	

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 25.04.2022

1. Entwicklung von Baugebieten im Zuge des § 13 b Baugesetzbuch

- Festlegung einer Prioritätenliste

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnten von Bürgermeister Fauth Frau Walter sowie Herr Gfrörer von der Firma Gfrörer Ingenieure begrüßt werden.

Frau Walter stellte alle möglichen Baugebiete in den Ortsteilen anhand einer Präsentation ausführlich vor.

Nachdem sich niemand für befangen erklärte, erfolgte der Einstieg in die Beratungen zu den möglichen Baugebieten im Ortsteil Aidlingen.

Mehreren Gemeinderäten war die Optionsfläche II „Aidlingen-Hinter dem Berg“ zu groß. Auch dass die Optionsfläche II „Aidlingen-Hinter dem Berg“ in Richtung Lehenweiler „schwappt“, fanden mehrere Gemeinderäte nachteilig.

Ein Gemeinderat stellte fest, dass schnell Wohnraum geschaffen werden muss. Er kritisierte in diesem Zusammenhang, dass auch ein Geschosswohnungsbau wichtig ist, dass dies aber durch die Firma Gfrörer kein Bewertungskriterium gewesen war. Frau Walter entgegnete, dass ein Geschosswohnungsbau in allen untersuchten Baugebieten möglich ist.

Ein Gemeinderat stellte fest, dass eine entsprechende Infrastruktur nur in Aidlingen vorhanden ist.

Für einen Gemeinderat stellte sich die Frage, wie viele Zuzüge Aidlingen verträgt. Würden beispielsweise neue Kindergärten benötigt, würde die Gemeinde diese Mehrkosten nicht durch die Neubürger kompensiert bekommen. Dem wurde durch einen Gemeinderat entgegnet, dass jede neu zuziehende Person der Gemeinde mehr Geld einbringe als diese kostet. Man solle so viele Baugebiete wie möglich versuchen auszuweiten.

Eine Gemeinderätin gab zu bedenken, dass durch neue Baugebiete zusätzlicher Verkehr entsteht und weitere Supermärkte benötigt werden. Es sei wichtig, dass kleinere Grundstücke entstehen und dass auch Doppelhäuser und Reihenhäuser realisiert werden können. Die Fläche müsse vernünftig genutzt werden.

Abschließend erfolgte für den Ortsteil Aidlingen eine Abstimmung nach Priorität für das jeweilige Baugebiet. Bürgermeister Fauth betonte, dass es zunächst nicht um die mögliche Einschränkung der Größen des jeweiligen Baugebietes gehe, sondern lediglich darum, eine Priorität festzulegen. Wie groß das jeweilige Baugebiet wird, entscheidet sich im weiteren Verlauf des Verfahrens.

Die Abstimmung wurde wie folgt durchgeführt: Zunächst erfolgte die Abstimmung der Baugebiete als Priorität 1. Danach erfolgte mit den auf den Plätzen 2 fortfolgend gelandeten Gebieten eine Abstimmung nach Priorität 2.

Priorität 1:

Optionsfläche II „Aidlingen-Hinter dem Berg“ 13 Ja-Stimmen
Optionsfläche III „Aidlingen-Mittelbühl/Laidorf“ 8 Ja-Stimmen
Optionsfläche I „Aidlingen-Hinter dem Hag“ 0 Ja-Stimmen

Priorität 2:

Optionsfläche III „Aidlingen-Mittelbühl/Laidorf“ 14 Ja-Stimmen
Optionsfläche I „Aidlingen-Hinter dem Hag“ 0 Ja-Stimmen
Enthaltungen 7 Stimmen

Somit wurde für Aidlingen folgende Prioritätenreihenfolge festgelegt:

Priorität 1: Optionsfläche II „Aidlingen-Hinter dem Berg“

Priorität 2: Optionsfläche III „Aidlingen-Mittelbühl/Laidorf“

Als nächstes wurde über die möglichen Baugebiete im Ortsteil Dachtel beraten. Hier erklärte sich ein Gemeinderat für befangen, weshalb dieser weder an Beratungen noch an der Abstimmung teilnahm. Der Dachteler Ortschaftsrat hatte in einer Vorberatung das Baugebiet „Dachtel-Steinmauer“ in den gesamten Flächen als Priorität 1 und „Dachtel-Lausbaum“ dem Gemeinderat als Empfehlung für die Festlegung einer Reihenfolge mitgegeben.

Für einen Gemeinderat stellte sich die Frage, warum die Optionsfläche VIII „Dachtel-Steinmauer I“ mit in der Abstimmung enthalten ist, weil doch über dieses Gebiet bereits beschlossen wurde. Frau Walter teilte mit, dass hier die Frage ist, ob das Gebiet „Dachtel-Steinmauer I“ im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden kann oder ob dieses im normalen Verfahren durchgeführt wird. Deshalb ist auch für das Gebiet „Dachtel-Steinmauer I“ eine Priorität notwendig. Das Gremium war sich bezüglich der Optionsfläche X „Dachtel-Fockental“ und bezüglich einer möglichen Bebauung uneinig. Für einige Gemeinderäte ist dieses Baugebiet überhaupt nicht vorstellbar, andere Gemeinderäte sahen dies als gut geeignet an. Herr Gfrörer ergänzte, dass die Optionsfläche X „Dachtel-Fockental“ nicht auf Straßenniveau Höhe der Calwer Straße bebaut werden soll, sondern dass eine Bebauung an tieferer Stelle (aufgrund der Topographie) vorgesehen ist. Es ist auch ein Geschosswohnungsbau vorgesehen. Da bislang in Dachtel keine Terrassenbauten existieren, wird in Dachtel durch das Ingenieurbüro Gfrörer eine Terrassenbauweise eher als kritisch angesehen.

Abschließend erfolgte für den Ortsteil Dachtel eine Abstimmung nach Priorität für das jeweilige Baugebiet.

Die Abstimmung wurde wie folgt durchgeführt:

Zunächst erfolgte die Abstimmung der Baugebiete als Priorität 1. Danach erfolgte mit den auf den Plätzen 2 fortfolgend gelandeten Gebieten eine Abstimmung nach Priorität 2 usw.

Priorität 1:

Optionsfläche VIII und Optionsfläche IX
„Dachtel-Steinmauer I und Dachtel-Steinmauer II“ 17 Ja-Stimmen

Optionsfläche VI und Optionsfläche VI.2
„Dachtel-Lausbaum“ und „Dachtel-Lausbaum Erweiterung“ 2 Ja-Stimmen

Optionsfläche X „Dachtel-Fockental“ 0 Ja-Stimmen

Optionsfläche XI „Dachtel Lange Wiesen“ 0 Ja-Stimmen

Optionsfläche VII „Dachtel-Schäferwiesen“ 0 Ja-Stimmen
Enthaltungen 1 Stimme

Priorität 2:

Optionsfläche VI und Optionsfläche VI.2
„Dachtel-Lausbaum“ und „Dachtel-Lausbaum Erweiterung“ 15 Ja-Stimmen

Optionsfläche X „Dachtel-Fockental“ 1 Ja-Stimme

Optionsfläche XI „Dachtel Lange Wiesen“ 0 Ja-Stimmen

Optionsfläche VII „Dachtel-Schäferwiesen“ 1 Ja-Stimme
Enthaltungen 3 Stimmen

Priorität 3:

Optionsfläche X „Dachtel-Fockental“ 8 Ja-Stimmen

Optionsfläche XI „Dachtel Lange Wiesen“ 1 Ja-Stimme

Optionsfläche VII „Dachtel-Schäferwiesen“ 3 Ja-Stimmen
Enthaltungen 8 Stimmen

Priorität 4:

Optionsfläche XI „Dachtel Lange Wiesen“ 4 Ja-Stimmen

Optionsfläche VII „Dachtel-Schäferwiesen“ 2 Ja-Stimmen
Enthaltungen 14 Stimmen

Somit wurde für Dachtel folgende Prioritätenreihenfolge festgelegt:

Priorität 1: Optionsfläche VIII und Optionsfläche IX „Dachtel Steinmauer I“ und „Dachtel Steinmauer II“

Priorität 2: Optionsfläche VI und Optionsfläche VI.2 „Dachtel-Lausbaum“ und „Dachtel-Lausbaum Erweiterung“

Priorität 3: Optionsfläche X „Dachtel-Fockental“

Priorität 4: Optionsfläche XI „Dachtel Lange Wiesen“

Zwei Gemeinderäte erklärten sich bei den Baugebieten in Deufringen für befangen, daher nahmen diese weder an Beratungen noch an der Abstimmung teil. Der Ortschaftsrat Deufringen hatte im Vorfeld ein Stimmungsbild erhoben. Dieses ergab klar eine Befürwortung nur der Optionsfläche IV „Deufringen-Berg“, allerdings war dem Ortschaftsrat das Baugebiet zu groß.

Es fand eine kurze Beratung über das Für und Wider der beiden möglichen Baugebiete statt.

Abschließend erfolgte für den Ortsteil Deufringen eine Abstimmung nach Priorität für das jeweilige Baugebiet.

Priorität 1:

Optionsfläche IV „Deufringen-Berg“ 19 Ja-Stimmen

Optionsfläche V „Deufringen-Oberes Tal“ 0 Ja-Stimme

Somit wurde für Deufringen folgende Prioritätenreihenfolge festgelegt:

Priorität 1: Optionsfläche IV „Deufringen-Berg“

Zuletzt ging es um den Ortsteil Lehenweiler. Nachdem sich niemand für befangen erklärte, nahmen alle Gemeinderäte an der Beratung und Abstimmung teil.

Für mehrere Gemeinderäte ist die Optionsfläche XII „Lehenweiler-Zimmermanns Grund“ nicht vorstellbar, weil dieses Gebiet in seiner Beschaffenheit viel zu weit nach Süden ragt und nicht in die bestehende Örtlichkeit passt.

Abschließend erfolgte für den Ortsteil Lehenweiler eine Abstimmung nach Priorität für das jeweilige Baugebiet.

Die Abstimmung wurde wie folgt durchgeführt:

Zunächst erfolgte die Abstimmung der Baugebiete als Priorität 1. Danach erfolgte mit dem auf dem zweiten Platz gelandeten Gebiet eine Abstimmung nach Priorität 2.

Priorität 1:

Optionsfläche XIII „Lehenweiler-Hinter dem Weiler“
21 Ja-Stimmen

Priorität 2:

Optionsfläche XII „Lehenweiler-Zimmermanns Grund“
1 Ja-Stimme, 20 Nein-Stimmen

Somit wurde für Lehenweiler beschlossen, dass nur ein Gebiet entwickelt werden soll, und für Lehenweiler wurde folgende Prioritätenreihenfolge festgelegt:

Priorität 1: Optionsfläche XIII „Lehenweiler-Hinter dem Weiler“

Zusammenfassend ergibt sich somit folgende Prioritätenreihenfolge:

Aidlingen

Priorität 1: Optionsfläche II „Aidlingen-Hinter dem Berg“

Priorität 2: Optionsfläche III „Aidlingen-Mittelbühl/Laidorf“

Dachtel

Priorität 1: Optionsfläche VIII und Optionsfläche IV „Dachtel Steinmauer I“ und „Dachtel-Steinmauer II“

Priorität 2: Optionsfläche VI und Optionsfläche VI.2 „Dachtel-Lausbaum“ und „Dachtel-Lausbaum Erweiterung“

Priorität 3: Optionsfläche X „Dachtel-Fockental“

Priorität 4: Optionsfläche XI „Dachtel Lange Wiesen“

Deufringen

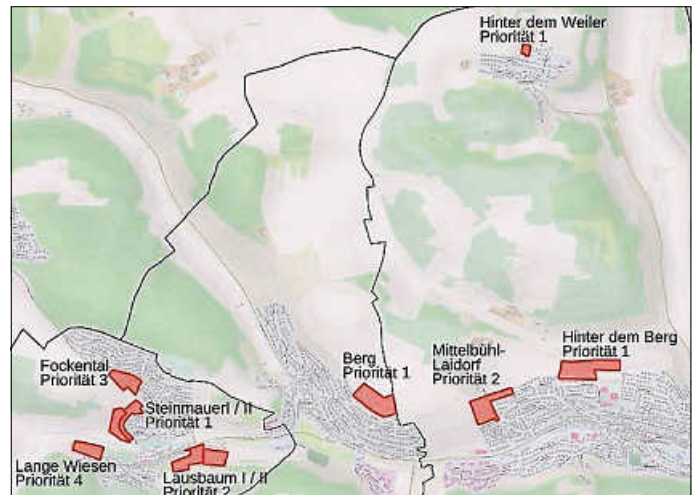
Priorität 1: Optionsfläche IV „Deufringen-Berg“

Lehenweiler

Priorität 1: Optionsfläche XIII „Lehenweiler-Hinter dem Weiler“

2. Bekanntgaben/Verschiedenes

Es gab nichts bekannt zu geben.



Das ist die vom Gemeinderat priorisierte Liste der möglichen Baugebiete in den einzelnen Ortsteilen. Ob bzw. welche Baugebiete tatsächlich realisiert werden können, steht noch nicht fest. Zunächst sind jetzt Gespräche mit den übergeordneten Behörden notwendig.

Corona – kurz und knapp

Aidlinger Quarantäne-Zahlen (Stand Mo., 31.01., 09:00 Uhr, Quelle: Eigene Erhebungen)

Gruppe	Aktuell	Seit Beginn der Pandemie
Infizierte in Aidlingen*	50 Personen	2.915 Personen (ca. 32,02 % der Aidlinger Bevölkerung**)
Altersdurchschnitt Infizierte in Aidlingen*	40,1 Jahre	35,8 Jahre
Kontaktpersonen in Aidlingen*, ***	0 Personen	883 Personen
Auslandsrückkehrer in Aidlingen	0 Personen	798 Personen

* Durch noch nicht berücksichtigte Nachmeldungen weichen die hier veröffentlichten Daten evtl. von den tatsächlichen Zahlen ab.

** Ausgehend von 9.100 Einwohnern. Einige Personen waren inzwischen mehrfach infiziert, so dass diese mehrfach gezählt werden.

*** Da derzeit keine Kontaktpersonennachverfolgung stattfindet, ist diese Zahl nicht mehr repräsentativ.

Krankenhaus-Daten und Inzidenzen (Stand: Fr., 22.04., 16:00 Uhr, Quelle: Landesgesundheitsamt BW)

Art	Werte
7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz in B-W:	4,9 Corona-Patienten im Krankenhaus (je 100.000 Einwohner)
auf einer Intensivstation in B-W:	171 Corona-Patienten (absolute Zahl)
7-Tage-Inzidenz im Kreis BB:	852,1 Personen (je 100.000 Einwohner)
7-Tage-Inzidenz im Kreis CW:	824,2 Personen (je 100.000 Einwohner)
7-Tage-Inzidenz in B-W:	746,2 Personen (je 100.000 Einwohner)

Die Gemeinde Aidlingen sucht für die Betreuung der Kinder in der Kernzeitbetreuung (Grundschulen Aidlingen und/oder Deufringen) im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“



Vertretungskräfte (m/w/d)

stundenweise während der Schulzeit.

Der Aufgabenbereich umfasst die Betreuung der Schüler vor und nach dem Unterricht in Zusammenarbeit mit den Betreuern und Lehrern von Montag bis Freitag. Die Arbeitszeiten als Aushilfs- und Vertretungskraft sind nicht planbar, weswegen wir auf Ihre flexible Einsatzfähigkeit während der Betreuungszeiten an der Schule setzen.

Wir wünschen uns für die verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe Bewerber oder Bewerberinnen mit Freude und Sicherheit im Umgang mit Kindern in wertschätzender Art. Für die Tätigkeit kommen auch Schüler und Schülerinnen ab 17 Jahren und Personen im Rentenalter in Frage.

Es besteht die Möglichkeit, die Arbeit vor Ort kennen zu lernen und hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben, sich gerne im Bereich der Kinderbetreuung kreativ betätigen möchten, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung an die Gemeinde Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen oder per E-Mail an: personalamt@aidlingen.de

Weitere Auskünfte erhalten Sie jederzeit von:
Steffi Schaumberger, Personalamt, 07034-12524

Hinweis zur Anleinplicht von Hunden

Auf Grund etlicher Nachfragen in letzter Zeit möchten wir wie folgt informieren:

§11 Absatz 3 der aktuell gültigen Polizeiverordnung unserer Gemeinde Aidlingen:

Im Innenbereich (§§ 30 - 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Verstöße gegen die Anleinplicht im Innenbereich stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können dementsprechend mit einer Geldbuße geahndet werden.

Gebäudemanagement

Jagdgenossenschaft

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Aidlingen

Der Jagdgenossenschaft Aidlingen lädt die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Aidlingen zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung ein am

**Donnerstag, 02.06.2022 um 19:00 Uhr
in die Sonnenberghalle Aidlingen.**

Die Versammlung ist nicht öffentlich. Einlass und Registrierung der Mitglieder erfolgt ab 18:00 Uhr und ist bis 19:00 Uhr möglich. Eine persönliche Einladung der Mitglieder erfolgt nicht.

Schriftliche Anmeldung bis 30.05.2022 ist erforderlich (siehe auch unten stehenden Hinweis unter g).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Schriftführung, Anträge zur Tagesordnung
2. Feststellung der Fortführung des Jagdkatasters

3. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der von diesen gehaltenen Flächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk
4. Bericht des Jagdvorstands
5. Beschluss über die Verwaltung der Jagdgenossenschaft
6. Beschluss über die Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung
8. Beschluss einer neuen Satzung für die Jagdgenossenschaft
9. Wahl eines Kassen- und Rechnungsprüfers
10. Verschiedenes

Hinweise:

- a) Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer von Grundstücksflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Aidlingen gehören. Der gemeinschaftliche Jagdbezirk bildet sich aus den bejagbaren Grundstücken auf den Gemarkungen, Aidlingen, Deufringen, Dachtel.
- b) Das Mitgliederverzeichnis der Jagdgenossenschaft („Jagdkataster“) kann bei der Gemeindeverwaltung Aidlingen, Zimmer 3 nach Terminvereinbarung eingesehen werden.
- c) Es haben nur Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Zutritt.
- d) Bei gemeinschaftlichem Eigentum (zum Beispiel Miteigentum, Gesamthandseigentum, Erbengemeinschaft) kann das Stimmrecht nur einheitlich ausgeübt werden, deshalb ist einer der Eigentümer von den übrigen Miteigentümern schriftlich zu bevollmächtigen, sofern diese nicht selbst an der Versammlung teilnehmen können; dies gilt auch für Eheleute.
- e) Jagdgenossen können ihr Stimmrecht auch durch mit schriftlicher Vollmacht versehene Vertreter ausüben.
- f) Die Stimmabgabe in der Jagdgenossenschaftsversammlung erfolgt nicht geheim.
- g) **Da die Überprüfung und Registrierung der Jagdgenossen zeitaufwändig ist, und um einen pünktlichen Versammlungsbeginn zu gewährleisten, bitten wir um schriftliche Anmeldung mit Vollmacht der Miteigentümer und Nennung des vollständigen Namens mit Geburtsdatum, der Grundstücke mit Flurstücksnummer an g.oehler@aidlingen.de.**
- h) Bitte reichen Sie Anträge zur Tagesordnung bis 30.05.2022 bei der Gemeindeverwaltung ein.
- i) Der Satzungsentwurf ist an anderer Stelle in diesem Bekanntmachungsblatt abgedruckt.

Aidlingen, den 18.05.2022

Für den Gemeinderat
Ekkehardt Fauth,
Bürgermeister

Satzungsentwurf Jagdgenossenschaft

Satzung der Jagdgenossen Aidlingen

Auf Grund § 15 Abs.4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz vom 25. November 2014 (GBL S. 550), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBL S. 421), sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) vom 02. April 2015 (GBL S. 202) hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft 02.06.2022 folgende

Satzung

beschlossen:

§ 1 Name und Sitz

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen „Jagdgenossenschaft Aidlingen“ und hat ihren Sitz in Aidlingen. Aufgabe der Jagdgenossenschaft ist die gemeinschaftliche Nutzung und Verwaltung der Jagd auf den Grundstücken ihrer Genossen.

§ 2 Hinweis zur Verwendung weiblicher und männlicher Formulierungen

Auf die zusätzliche Verwendung der weiblichen Form bei Formulierungen wird verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll deshalb explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



§ 3 Mitgliedschaft

- (1) Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke.
- (2) Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.
- (3) Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

§ 4 Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf den Zielen des JWMG (§ 2) angepasste Abschusspläne und Zielvereinbarungen über den Abschuss von Rehwild im Jagdrevier hinzuwirken und für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

§ 5 Organe

Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. der Gemeinderat als Verwalter der Jagdgenossenschaft (§ 10)
2. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 6)

§ 6 Versammlung der Jagdgenossen

- (1) Die Versammlung der Jagdgenossen wird vom Gemeinderat mindestens einmal in sechs Jahren einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Jagdgenossen, die mindestens ein Zehntel der bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt.
- (2) Die Versammlung der Jagdgenossen ist durch den Gemeinderat einzuberufen, wenn Entscheidungen im Rahmen des § 9 getroffen werden müssen.
- (3) Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeinderat mindestens zwei Wochen zuvor ortsüblich bekannt zu geben.
- (4) Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich.

§ 7 Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen

- (1) Die Abstimmung erfolgt grundsätzlich offen. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.
- (2) Miteigentümer oder Gesamteigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenossen nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt.
- (3) Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, ausgenommen bei Wahlen, bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit, der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.
- (4) Bei Wahlen bedarf ein Beschluss nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft.
- (5) Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.

§ 8 Sitzungsniederschrift

- (1) Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis nach Stimmen und Grundflächen, bei Wahlen nur nach Stimmen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Gemeinderat bestimmt wird und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von diesem zu unterzeichnen.
- (2) Zuständig für die Bestellung des Schriftführers ist ebenfalls der Gemeinderat.

§ 9 Aufgaben und Verammlung der Jagdgenossen

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über:

- a) die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeinderat oder der Wahl eines Jagdvorstands)
- b) Art und Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks
- c) die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung
- d) die Zustimmung zur Eingliederung eines an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk angrenzenden Eigenjagdbezirks nach § 10 JWMG
- e) den Zusammenschluss zu Hegegemeinschaften
- f) Änderungen der Satzung.

§ 10 Gemeinderat

- (1) Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wurde nach § 15 Abs. 7 JWMG für sechs Jahre auf den Gemeinderat übertragen. Der Gemeinderat vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.
- (2) Der Gemeinderat kann entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung den Bürgermeister, einen beschließenden Ausschuss und Dritte mit der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

§ 11 Aufgaben des Gemeinderats

- (1) Der Gemeinderat hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 4 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.
- (2) Der Gemeinderat ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.
- (3) Der Gemeinderat hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
 - a) Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen
 - b) Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen
 - c) Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, einschließlich der Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers
 - d) Führung des Schriftwechsels und Beurkundung von Beschlüssen
 - e) Vornahme der öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben
 - f) Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks
 - g) Abschluss einer Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild
 - h) Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan
 - i) Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zu Anträgen auf Befriedung von Grundflächen aus ethischen Gründen
 - j) Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks
 - k) die Erhebung einer Umlage.

§ 12 Verzeichnis der Jagdgenossen

- (1) Der Gemeinderat hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Jagdkataster) zu erstellen.
- (2) Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben.

§ 13 Verfahren bei der Jagdverpachtung

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge verpachtet.

§ 14 Abschussplanung

Soweit die Festsetzung eines Abschussplans erforderlich ist, legt der Gemeinderat den von den Jagdausübungsberechtigten für das kommende Jagdjahr (§ 18) oder für die kommenden zwei oder drei Jagdjahre aufgestellten Abschussplan für die Dauer von einer Woche zur Einsichtnahme für Mitglieder der Jagdgenossenschaft im Bürgermeisteramt Aidlingen aus. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gegeben. Die Jagdgenossen können gegen den Abschussplan innerhalb der Auslegungsfrist Einwendungen erheben. Der Gemeinderat wird die Einwendungen einschließlich der Änderungsvorschläge im Abschussplan vermerken.

§ 15 Anteil an Nutzungen und Lasten

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 16 Verwendung des Reinertrags

- (1) Der Reinertrag aus der Jagdnutzung wird der Gemeinde Aidlingen zur Verfügung gestellt.
- (2) Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft, das diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er nicht bis zum Ablauf eines Monats

nach Bekanntmachung der Beschlussfassung schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeinderat geltend gemacht wird.

- (3) Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 20,00 Euro, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 50,00 Euro erreicht hat. Unberührt hiervon bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

§17 Haushalt-Kassen- und Rechnungswesen sowie Kassen- und Rechnungsprüfung

- (1) Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.
- (2) Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft sind voneinander getrennt (Bruttoprinzip) unter Angabe von Tag (Datum) und Grund der Zahlung sowie des Zahlungspflichtigen bzw. Empfangsberechtigten in einem Kassenbuch aufzuführen. Für jedes Wirtschaftsjahr (§ 18) ist ein neues Kassenbuch anzulegen. Die Kassenbücher sind jeweils zum Ende des Wirtschaftsjahres mit der Ausweisung des Reinertrags abzuschließen. Die abgeschlossenen Kassenbücher sind anschließend dem vom Gemeinderat bestellten Kassen- und Rechnungsprüfer vorzulegen. Der Prüfer hat in angemessenen Zeitabständen, in der Regel jedoch spätestens nach vier Jahren, in einer Kassenbestandsaufnahme zu ermitteln, ob der Kassenbestand mit dem Kassensollbestand übereinstimmt, der Zahlungsverkehr, die Kassengeschäfte und die Buchführung ordnungsgemäß erledigt werden, insbesondere die Einnahmen und Ausgaben rechtzeitig und vollständig einbezogen oder geleistet werden und dem Grunde und der Höhe nach den Rechtsvorschriften und Verträgen entsprechen.

§ 18 Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 01. April bis 31. März.

§19 Bekanntmachungen

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft erfolgen im Amtsblatt der Gemeinde Aidlingen.

§ 20 In Kraft treten

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.



Kunst und Kultur in Aidlingen

Der Arbeitskreis Kunst und Kultur informiert

Die sehenswerte Kunstaussstellung „Spiel mit der Wirklichkeit“ von Barbara Lörz und Dagmar Roos wird bis zum 07. Oktober 2022 verlängert.

Sie können diese sehenswerte Ausstellung während der Öffnungszeiten des Aidlinger Rathauses gerne besuchen.

Auf der Homepage gibt es außerdem einen kurzen Film über die Ausstellung. Sie finden ihn unter Rathaus - Aktuell - Kunst und Kultur - Ausstellung - Film: „Spiel mit der Wirklichkeit“.



Foto: Barbara Lörz



Foto: Dagmar Roos

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Einladung

zu der am **Montag, dem 23. Mai 2022 um 19.30 Uhr** im **Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal)** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Deufringen.

Tagesordnung

1. Sanierung Feldwege / Förderprogramm
2. Standortsuche Baum und Sitzbank - 50 Jahre Eingemeindung
3. Bekanntgaben und Verschiedenes

Ortsvorsteherin
Jutta Kühnle

Maibäume 2022

Liebe Einwohner/innen der Gesamtgemeinde Aidlingen, bunt geschmückt und schlank stehe ich seit dem 1. Mai vor unserem schön renovierten Rathaus bei der Bushaltestelle. Ich habe es mir zwischenzeitlich mit meinen bunten Bändern gemütlich gemacht und auch dieses Jahr habe ich auf ein kleines Fest verzichtet.

Fleißige Hände haben wieder dafür gesorgt, dass ich in aller Stille aufgestellt wurde, denn ohne die würde ich nicht mal aus dem Wald kommen.

Dafür möchte ich mich bei **allen Beteiligten herzlich bedanken** und sie haben mir zugesichert, dass es wieder ein Maibäume 2023 geben soll.

Nun möchte ich euch noch mitteilen, was mir die Bronzschnegg in meiner Nachbarschaft zugeflüstert hat, das kann ich unmöglich für mich behalten.

Es gibt ein Schneggafesd, am 18. Juni 2022 ab 14.00 Uhr im Schlosshof.

Es freut mich sehr, dass es mal wieder ein Schneggafesd geben wird und noch mehr freuen sich die Helferinnen und Helfer, die schon kräftig am Vorbereiten sind, wenn ihre Arbeit durch zahlreichen Besuch geschätzt wird.

Jetzt wünsche ich euch von Herzen, dass ihr alle gesund und munter durch das Jahr kommt, einen schönen Sommer und ganz besonders wünsche ich mir Frieden für alle Menschen dieser Erde.

Euer Maibäume 2022



Foto: P.Nagel

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Dachtel vom 25.04.2022

1. Sanierung bzw. Neubau des Kindergartens Dachtel – Standortalternativen

Im Zuge einer Untersuchung der Kindergartenplanung, die durch eine Architektin und eine spezialisierte Kindergartenplanerin durchgeführt wurde, hat sich gezeigt, dass der Kindergarten Dachtel den größten Sanierungsbedarf hat und wo die unbefriedigende Modulbau-Situation im Krippenbereich dringend gelöst werden muss. Die Kindergartenbedarfsplanung macht deutlich, dass es in Dachtel einen Bedarf für 3 Kindergartengruppen und 2 Krippengruppen gibt; folglich eine Erweiterung des Standorts um eine Krippengruppe.

Ortsvorsteher Eisenhardt begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Walter und Herr Gfrörer (Fa. Gfrörer Ingenieure), die eine Untersuchung zu den Standortalternativen durchgeführt haben. Mit einer ausführlichen Präsentation durch Frau Walter wurden die Standorte detailliert vorgestellt:

a) bestehender Kindergarten und dem bestehenden Spiel-

platz
b) südlich der Tennisanlage „Unterm Wäldle“. Fragen durch das Gremium wurden von Frau Walter und Herr Gfrörer beantwortet. Nach ausführlicher Diskussion und Beratung fasste der Ortschaftsrat Dachtel den **Beschluss**: Ein Neubau eines Kindergartens mit dem Standort Unterm Wäldle (südlich der Tennisplätze) mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

Dem Gremium ist es wichtig, dass der vorhandene Spielplatz am jetzigen Kindergarten weiterhin erhalten bleibt.

2. Bekanntgaben und Verschiedenes

- Zum Thema Ausbau der Glasfasertechnik – Vorvermarktungsphase – teilte OV Eisenhardt die Zahlen der bisher beteiligten Haushalte mit.
- Ein OR fragte nach dem aktuellen Stand der Sirenen. Aus der Mitte des Gremiums konnte ein OR folgende Auskünfte geben: Der Landkreis wird zwei Personen beauftragen, die ein Konzept zum Katastrophenschutz erstellen, welches nicht nur die Sirenen, sondern auch weitere Faktoren wie Hochwasser etc. beinhalten wird.



Das Backhaus Dachtel informiert

Nachlese zur Weinprobe am Samstag, 14. Mai mit Ahrtalweinen zugunsten des „Backes“ von Walporzheim

Bei traumhaftem Wetter konnte das Veranstaltungsteam 2 Gäste aus Walporzheim mit einer Weinauswahl der Maysschoss Altenahr Genossenschaft zur 1. Weinprobe am Dachteler Backhaus begrüßen.

Die Backhausbuben hatten in bewährter Manier bereits zum 3. Mal Holzofenbrot zugunsten des Wiederaufbaus des weggeschwemmten Backes gebacken und ab 11 Uhr strömte die Kundschaft um eines oder auch mehrere der Brote zu erwerben.

Das war auch der Startschuss für die Weinprobe und den Weinverkauf der angereisten Backhausfreunde aus dem Ahrtal. Ihre ausgesuchten Weine kamen sehr gut an und die Gläser und die Bestellliste füllten sich.

Zum Weingenuss gab es noch diverse Leckereien aus der Backhausküche und ein Angebot an nichtalkoholischen Getränken.



Die zahlreichen Besucher ließen es sich unter Sonnenschirmen oder im Liegestuhl am Aischbach-Strand schmecken und wurden am Nachmittag von den gut gelaunten **Golmer**

Musikanten unterhalten. Bis in den späten Abend hinein war rund um die Dachteler Ortsmitte reger Betrieb und die Menschen freuten sich nach langer Abstinenz mal wieder bei einer Hocketse ein Schwätzchen zu halten. Nach dem gemeinsamen Aufräumen am Sonntagmorgen sind unsere Gäste wieder in Richtung Ahrtal aufgebrochen. Neben einer ansehnlichen Bestell-Liste hatten sie auch ein Fuchs und Fuchsle Backbuch im Gepäck – verbunden mit den guten Wünschen dass sie daraus hoffentlich bald das eine oder andere Rezept nachbacken können – in ihren neuen **BACKES**.



Ein großes Dankeschön geht an alle Festbesucher, an die fleißigen Helfer, an den Schwarzwaldverein, an der Schützenverein, an REWE Bühler Aidlingen und an die Metzgerei Weiß Dachtel.

Die Backhausbuben und Fam. Breitling

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- **zweimal 1 Schlüssel**

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

Lfd.-Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Telefon
45	1	Rollator	07034/6444352
50	1	Hängelampe mit Trafo, Milchglas, Durchmesser: 50 cm, voll funktionsfähig	07034/5799
54	1	Gitterbett 1,40 x 0,80 m, mit Matratze, Leintücher u.	
55	1	Bettwäsche	07034/238725
60	1	Voll-Digitaler Anrufbeantworter	07034/9479990
62	1	„Hörbuch „Neues Testament,, das gesamte neue Testament auf 15 Audiokassetten“	07034/929726
63	1	Brockhaus Lexika Wissen/ Bildung allgemein in 15 Bänden gut erhalten blauer Einband	07034/8513
63	1	Spiegelschrank Höhe 66 cm, Länge 100 cm	07034/5514
64	1	Schreibtischstuhl für Jugendliche (bräunlich)	07034/5514
65	30	Adesso CD's Italienisch Kurs	0171/1468343
68	1	HP Druckerpatronen 963, 967	07034/5590
69	1	Nepal-Teppich 1,70 m x 2,0 m, Taubenblau	07056/629

70	1	Moderner Teppich, 1,70 m x 2,00 m, verschiedene Grüntöne	07056/629
71	1	Rustikale Lampe	07056/629
72	1	Röhrenfernseher, großer Bildschirm	07056/629
73	1	Terrarium Vollglas mit Naturkorkrückwand 80 cm lang, 50 cm breit, 70 cm hoch	07034/9479153
74	1	Leder Polstergruppe beige; 1 Sofa 2-sitzig, Seitenteilverstellung links, 1 Ecksofa Seitenteilverstellung rechts. Stellfläche 255 x 236 cm	07056/966630
75	2	schwere Betonpflanzschalen, Durchmesser 38 cm	07056 / 4567

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.



Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Forstrevier

Das Forstrevier Aidlingen / Grafenau

Sachbeschädigung / Holzdiebstahl

Bei einer Flächenloskontrolle im Distrikt Baumberg in Döffingen musste leider festgestellt werden, dass einige Erwerbende sich nicht an die „Spielregeln“ halten.

So wird zum Beispiel vor jeder Versteigerung extra darauf hingewiesen, dass nur liegendes Holz aufgearbeitet werden darf. Stehende Bäume oder Baumteile hingegen dürfen unter keinen Umständen umgesägt werden! Dies ist zusätzlich auch im Merkblatt aufgeführt, welches jedem Käufer zusammen mit dem Kaufvertrag ausgehändigt wird und Bestandteil dessen ist.

Wenn also, wie geschehen, stehende Bäume oder Baumteile umgesägt und mitgenommen werden, ist das nicht nur Sachbeschädigung sondern auch Diebstahl! Dies wird verfolgt und zur Anzeige gebracht!

Darüber hinaus ist diese Verhaltensweise egoistisch und asozial gegenüber den anderen Flächenloserwerbenden, da bei weiteren Vorkommnissen dieser Art der Verkauf von Flächenlosen eingestellt werden muss!

Ein Dank geht an all diejenigen Flächenlosaufarbeitenden, die sich an die Regeln halten.

Selbiges gilt im Übrigen auch bezüglich der Flächenlose in Aidlingen...

Thomas Widmayer, Förster

Kindergärten

Kindergarten Sonnenberg

Aktionsnachmittag

Mit einem höfischen Tanz öffnete der Kindergarten des Kinderhaus Sonnenschein am Montag, 09.05.22, seine Tore. Die Kinder hatten ihre Eltern zu einem Aktionsnachmittag eingeladen, bei dem es darum ging, gemeinsam als Familie an verschiedenen Stationen etwas zu gestalten und die Dankbarkeit dafür auszudrücken, dass man sich gegenseitig hat. Besonders die jüngeren Kinder haben mit Freude Kresse in Herzform gesät. An anderer Stelle wurden Herzen marmoriert, mit Schleifen verziert und als Blumensticker aufgespießt. Großer Andrang herrschte auch beim „Herzklopfen“. Mit dem von zu Hause mitgebrachten Hammer wurde ein Herzumriss genagelt und kunstvoll mit bunter Wolle bespannt. Während Kinder und Eltern eifrig arbeiteten, haben liebevolle Hände ein kleines Büfett mit Leckereien aufgebaut. Nach dem Lied: „Danke für meine guten Eltern, danke, dass ich sie beide hab...“, das die Kinder für Ihre Eltern einstudiert haben, konnten sich alle stärken. Bei wunderbarem Wetter und netten Gesprächen klang der Nachmittag aus. Die Kinder und Mitarbeiter des Kinderhauses Sonnenschein haben sich sehr über so viel Elternbesuch gefreut.



Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel ...

„Dankeschön“ Picknick und ...

Anfang Mai war, wie ihr alle wisst, Muttertag und nächste Woche ist Vatertag, und aus diesem Grund dachten wir, dies wäre ein wunderbarer Anlass, unseren Mamas und Papas „Dankeschön“ zu sagen. Und das haben wir getan, in Form einer Einladung zu einem Picknick am Bauwagenplatz. Wer Gäste einlädt hat einiges vorzubereiten und so haben wir „Arbeitsgruppen“ gebildet: Es gab die Einkäufer, die Bäcker, die Buttermacher, die Obstsch nibbler und die Spießmacher. Zuerst gingen die Einkäufer mit Helen in den Aidlinger Gemüseladen. Jede Menge Obst, plus Schnittlauch und Petersilie für die Kräuterbutter, wurden besorgt. Die Brotbäcker und Bäckerinnen machten sich auf den Weg zu Elsa nach Hause, um mit Petra und Elsa's Mama Mareike, jede Menge Brötchen zu backen. In der Zwischenzeit haben die Buttermacher und Macherinnen mit Karin im Wald Knoblauchrauke gesammelt. Diese wurde zusammen mit den Kräutern aus dem Gemüseladen, klein geschnitten und mit der weichen Butter vermengt. Anschließend in Herzförmchen gestrichen

Neben der **112** ist

Ihre **Hausnummer** die wichtigste

Nummer bei einem Notfall!



und kühl gestellt. Am Tag des Picknicks machten sich die Kleinschneider und Spießemacher an die Arbeit. Erdbeeren, Äpfel, Bananen ... wurden klein geschnitten und anschließend auf Holzspieße gesteckt. Zum Schluss richteten wir alles auf einer langen Tafel an, stellten Blumensträuße dazu und fertig war die Picknicküberraschung. Um 12 Uhr kamen dann unsere Gäste auf den Platz. Wir müssen nicht erwähnen, dass selbstverständlich alles köstlich geschmeckt und sich unsere Mamas und Papas sehr über die Einladung gefreut haben.



Festvorbereitungen ...

Wie ihr bereits wisst, findet am kommenden Sonntag, ab 12 Uhr, unser Waldfest statt. Auch dafür gibt es natürlich jede Menge zu tun. So haben wir am vorletzten Wochenende den Bauwagenplatz auf Vordermann gebracht, damit wir am 22. Mai allen Gäste einen tollen Empfang bieten können.



Fotos: Waldkiga Team

An dieser Stelle wollen wir uns bei Holzwerk Keck, im Besonderen bei Herrn Scheuer, für die Häckselspende bedanken. Alle Matschlöcher sind nun beseitigt und die Besucher können, bei hoffentlich schönem Wetter, einen tollen Sonntag bei uns verbringen. Essen, Trinken, Spiel und Spaß sind gewiss - also, kommt vorbei!

Eure Waldwichtel

Waldfest
22. MAI '22 SONNTAG, 12-17 UHR
SPIEL UND SPAß IM NÄCHSTEN WALD

KOMME UND SCHAU VORBEI!

Programm:

- Wald Aktionsweg
- Werkangebot
- Waldcafé
- Grillkäse, Steaks und Rote vom Grill
- Wichtel Verkaufsstand
- Wichtel Flohmarkt
- 15.45 Uhr Gesangsdarbietung der Waldwichtel
- Ab 16 Uhr gemeinsames Singen im Wald

Wo? Am Bauwagenplatz des Waldkindergartens

Plakat: Waldkiga Team

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartnerin ist Stefanie Rottler, Tel. 0177 4435772 www.waldkindergarten-aidlingen.de



Ferieninsel Aidlingen

Kooperation zwischen FERIA e.V. und der Fechtabteilung der SV Böblingen



V. l. n. r.: Gavrila Spiridon, Anja Hemming-Xavier, Maurice Schmidt, Jens Kientzle (Abteilungsleiter SVB Fechten)

Foto: FERIA e.V.

Im Rahmen der Ferienbetreuung für Grundschul Kinder findet in der Aidlinger Buchhaldenhalle vom 7. bis 10. Juni ein Fechtworkshop statt. Fechten fordert und fördert Konzentration, Reaktion, Schnelligkeit, Koordination und Ausdauer.

Darum geht es in diesem Workshop in Kooperation mit der Fechtabteilung der SV Böblingen. Die Kids können in diesem Workshop in die faszinierende Welt des Fechtens hineinschnuppern. Für diesen Workshop haben wir extra kindgerechte Masken und Floretts besorgt.

Geleitet wird der Workshop von Cheftrainer Gavril Spiridon, der auch den Paralympics-Teilnehmer im Rollstuhlfechten Maurice Schmidt aus Aidlingen trainiert. Gavril ist selbst mehrfacher rumänischer Meister im Degen und seit 2005 Cheftrainer beim SVB. Maurice Schmidt (selbst ehemaliger FERIA-Teilnehmer) wird als Co-Trainer dabei sein und das direkt nach den Deutschen Meisterschaften 2022 im Rollstuhlfechten, die am 4. und 5. Juni im V8-Hotel in Böblingen stattfinden. Am Freitag gibt es für alle Eltern eine Abschluss-Veranstaltung. Bei dieser Gelegenheit können sich interessierte Eltern auch über die Trainingsmöglichkeiten in Böblingen informieren.

Betreut werden die Kinder von unserem bewährten Team Daniela Beck und Jasmin Eßig jeden Tag von 7:30 bis 13:30 Uhr. Die Kosten betragen 64 €. Weitere Infos und Anmeldung (bis zum 31. Mai) unter www.feria-aidlingen.de.

Sonnenberg Werkrealschule



ABITURIENTEN AUFGEFASST: Ausschreibung einer FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) Schuljahr 2022/23

05. September 2022 bis 31. Juli 2023

Die Sonnenberg-Werkrealschule bietet Interessierten die Möglichkeit zu vielfältiger Mitarbeit.

Das Freiwillige Soziale Jahr wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale und kulturelle Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Es bietet auch die Möglichkeit einer Berufsorientierung im Bereich Pädagogik.

Eine Vergütung für die geleistete Arbeit ist gegeben. Die Arbeitszeit beträgt 39 Wochenstunden, die Schulferien sind arbeitsfreie Zeiten.

Träger sind das Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg und die Gemeinde Aidlingen.

Die Aufgabenfelder an der Sonnenbergschule werden wie folgt beschrieben:

- Hilfe beim selbstorganisierten Lernen in Verbindung mit Hausaufgabenbetreuung. Kleingruppenbetreuung im Regelunterricht, Stütz- und Fördermaßnahmen für einzelne Schüler/innen im Anschluss an individuelle Lernstandsdiagnosen
- Mitarbeit im Rahmen des Ganztagesunterrichts, Begleitung d. Schülerinnen und Schüler in der Mittagspause, Angebot von Arbeitsgemeinschaften, z.B. sportliche Aktivitäten, Arbeiten am PC, künstlerische Tätigkeiten.
- Teilnahme bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Lerngänge, Klassenausflüge, Schullandheimaufenthalte, Studienreisen).
- Mitarbeit im Sekretariat.

Anleitung dazu, bzw. Hilfestellung bei der Erfüllung oben beschriebener Aufgabenfelder, erfolgt selbstverständlich durch die Lehrerschaft, die dabei Verantwortung trägt.

Interessierte können sich ab sofort mit der Schulleitung in Verbindung setzen:

Tel. 07034-4766 oder r.hensle@sonnenbergschule-aidlingen.de.

R: Hensle / Schulleitung

„Handy-Detox“ in Deutschlands Norden



Vom 2. bis 7. Mai verbrachten die Klassen 7a und 7b eine aufregende Woche in List, der nördlichsten Stadt Deutschlands. Obwohl die Wettervorhersage nichts Gutes prophezeite, hatten wir sechs Tage Sonnenschein. Bei einer Inselrundfahrt, Wattwanderung, mehreren Radtouren zum Strand und im Erlebniszentrum erkundeten wir die größte nordfriesische Insel. Die Mutigsten unter uns schlürften bei einer Kutterfahrt eine frischgefangene Auster und badeten trotz eisigem Wasser in der Nordsee. Bei so vielen Erlebnissen blieb gar keine Zeit, das Handy zu vermissen.

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen



Aidlingen, 09. Mai 2022

An die
Eltern der Vorschulkinder



Liebe Eltern,
herzliche Einladung zum

Infoabend

„Die Buchhaldenschule stellt sich vor“

Tag: 24. Mai 2022

Zeit: 19.30 Uhr

An diesem Abend wollen wir uns als Schule vorstellen, Sie über weitere Termine informieren und Fragen von Ihrer Seite beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Lay / Rektorin

Alexandra Ziegler / Konrektorin

Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und
Zeitschriften gehören
nicht in den Müll
sondern zum **Altpapier**

Foto: gongstudio/Stock/Thinkstock





Fotos: L. Reimann

Stäffele Extrem: Das Stuttgart-Special für Sportliche

Fast 20 Treppenanlagen und über 3000 Stufen wollen bezwungen sein. Es gibt gewundene Staffeln, gerade, schiefe, ausgetretene, neue, alte, fast vergessene. Jede hat ihren eigenen Charakter. Dazwischen liegen Stadtbereiche aus unterschiedlichen Epochen mit ihrer eigenen Struktur. Jeder hat seine besonderen Plätze, mal ganz oben, mal ganz unten. Hier ein rekordträchtiges Tunnelbauwerk, dort herrliche Jugendstil-Häuser. Ein alter Friedhof, Szene-Viertel, Relikte längst vergangener Zeiten, wunderschöne Gärten, ein gestohlener Hund... So werden Architektur und Natur, Geschichte und Geschicht(ch)en verbunden zu einem unvergesslichen Fitnessprogramm. Die etwas andere Stäffelestour für Neugierige, die eine Herausforderung schätzen. 117 018 29, Führung, Ulrich Burkhardt, Sonntag, 22. Mai, 9:00 - 12:30 Uhr, **Stuttgart**, EUR 28,-. Voraussetzung: Gute körperliche Kondition und geeignetes Schuhwerk. Es wird zügig marschiert.

Excel: Mit großen Listen arbeiten

In diesem Webinar wird Ihnen gezeigt, wie Sie mit umfangreichen Listen in Excel arbeiten. Sie erhalten zusätzlich nützliche Tipps für den Umgang mit großen Listen. Teilnahmevoraussetzungen: Grundlegende Excel- und Windows-Kenntnisse
850 398 10, Webinar für Kleingruppe, Petra Groeger, Dienstag, 31. Mai, 13:00 - 14:30 Uhr, **Online vhs**, EUR 28,-. Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung.

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di. und Do., 10.00-12.00 Uhr

Kurzfristige Anmeldung möglich: Malen in Acryl

Das Malen in Acryl verbindet viele Möglichkeiten der Malerei; dichtes und transparentes Malen sowie glatter oder modellierter Farbauftrag. Schritt für Schritt - von der Kompositionsskizze über das Farbmischen und die Farbanordnung entwickeln wir unsere Acrylbilder. Malmotive können dabei reale Objekte oder abstrakte Kompositionen sein. Auch eigene Fotos und großformatige Fotokopien aus der Kunstgeschichte sind als Motiv-Vorlagen möglich. Unabhängig von der Motivwahl steht immer die Freude am Malen zwischen erlernter Technik und freier künstlerischer Gestaltung im Vordergrund. Bitte bringen Sie, falls vorhanden, Ihre unvollendeten Arbeiten mit. Materialliste wird bei Anmeldung verschickt. 236 813 11, Workshop am Samstag, Mark Krause, Samstag, 21. Mai, 10:00 - 17:00 Uhr, **Aidlingen**, vhs, EUR 55,-.

Energy Dance

Haben Sie Lust auf Rhythmus, Bewegung und Musik? Möchten Sie den Kopf abschalten und sich energievoll im Körper erleben? Energy Dance vermittelt ein neues Bewegungserlebnis, das durch ein natürliches Zusammenspiel von Musik, Rhythmus und Bewegung entsteht. Bei Energy Dance handelt es sich um ein Gruppentraining für Männer und Frauen zu unterschiedlichster Musik - ohne Schrittfolgen. Die Bewegungen sind leicht nachzumachen und werden fließend weiterentwickelt. Im Mittelpunkt des Trainings steht die Freude an der Bewegung. Mit Energy Dance trainiert man Herz und Kreislauf, Muskulatur, Beweglichkeit und Koordination. Das Bewegungskonzept ist ideal für Menschen, die Lust auf Rhythmus, Bewegung und Musik haben. Also raus aus dem Kopf, rein in den Körper - machen Sie einfach mit!
254 311 29, Jolita Kieferle, montags, 19:45 - 21:00 Uhr, ab 30. Mai, 7 Termine, Schönaich, Altes Schulhaus, EUR 42,-.

Freiwillige Feuerwehr



Stammtisch der Seniorenabteilung

Ganz herzlich dürfen wir alle Angehörigen der Seniorenabteilung wieder einmal zu einmal zu einem Stammtisch einladen.

Und zwar wollen wir uns am kommenden **Freitag, den 20. Mai 2022 ab 18:30 Uhr** im Floriansstüble im Gerätehaus treffen.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme nach der langen Zeit ohne persönliche Kontakte, um wieder unsere Kamradenschaft zu pflegen und zusammen ein paar angenehme Stunden zu erleben.

Auf Euer Kommen freuen sich alle Kameraden der Einsatzabteilung!

...Euer Klaus Sautter | Leiter der Seniorenabteilung...



Foto: matthias harr

Kirchliche Mitteilungen



Diakonissenmutterhaus

Aidlinger Seminartag mit Prof. Dr. Volker Gäckle am 25. Juni 2022

Herzlich laden wir Sie zum 11. Seminartag mit dem Thema „Geh in ein Land, das ich dir zeigen will! Vom Umgang mit einschneidenden Veränderungen in unseren Gemeinden, Werken und unserer Gesellschaft“ ein.

Ablauf des Tages:

ab 9.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Brezeln
09.50 Uhr Kurzer geistlicher Impuls

10.00 Uhr Einheit 1: Einschneidende Veränderungen – wie sehen sie aus?